

„Das Publikum spürt, dass du auf der Bühne dein Leben gibst“

Der Regisseur und Choreograph Enrique Gasa Valga über den Musical-Klassiker „Evita“ und das „spektakuläre Gesamterlebnis OperettenSommer Kufstein“ – am 29. Juli feiert die Produktion Premiere

Nach fünf Stunden Probe hat sich Enrique Gasa Valga ein Bier redlich verdient. Falls er müde ist, merkt man es ihm nicht an. Bestens gelaunt und entspannt schwärmt der Tanzstar von seinem Ensemble, mit dem er am 29. Juli auf der Festung Kufstein „Evita“-Premiere beim OperettenSommer feiern wird.

„Evita ist eine Ikone und Webbers Musical ein Klassiker, der niemanden kalt lässt“, ist sich Enrique sicher. „Mag schon sein, dass unsere beiden Kufsteiner Evitas Anna Brull und Sarah Zipusch – Beide phantastische Sängerinnen! – zu jung sind, um mit dem politischen Momentum der damaligen Zeit etwas anfangen zu können. Aber wir reden viel darüber, dass Eva Perón den beiden eigentlich gar nicht so unähnlich ist: eine Künstlerin, die für ihren persönlichen und politischen Traum gekämpft hat.“

Vom Schulversager zum Tanzstar

Für seinen Traum zu kämpfen, hat auch Enrique früh gelernt. 1976 geboren und aufgewachsen in einem Arbeiterdorf nahe Barcelona, war er „ein komplettes Desaster in der Schule. Ich bin aus praktisch jeder Schule geflogen und geriet ständig in Raufereien“. Ein Arzt riet Enriques Mutter dazu, ihn so müde zu machen, dass er für dumme Gedanken einfach keine Energie mehr haben würde. Mama Valga schickte den Buben zum Tanzen – „und ich habe es von der ersten Minute an gehasst“.

Das änderte sich schlagartig, als Enrique erstmals bei einer kleinen Aufführung auf der Bühne stand und Applaus bekam: „Zum ersten Mal in meinem Leben war ich in etwas gut. Ich war glücklich. Und im Gegensatz zur Schule war ich beim Ballett dann sehr fokussiert und ehrgeizig.“



Der Katalane Enrique Gasa Valga tanzte erfolgreich an Theatern in aller Welt und nimmt nun für den OperettenSommer Kufstein mit dem Musical „Evita“ die aufregende Biografie von Präsidentengattin Eva Perón als Choreograf und Regisseur in die Hand. Foto: Thomas Böhm

Das Schuldesaster endete für den Burschen mit nur 13 Jahren; während er Waschmaschinen in mehrstöckige Häuser ohne Aufzug schleppte, um Geld zu verdienen, studierte er bei der berühmten spanischen Tänzerin Maria de Ávila ernsthaft Ballett und wurde mit 17 Jahren für ein Stipendium an der nationalen kubanischen Ballettschule unter Alicia Alonso ausgewählt.

Einem ersten Engagement in Alonsos Tanzkompanie folgten Auftritte als Solist und Gast an Theatern in aller Welt und mit großen Choreographen wie Jiří Kylián und Nacho Duato. In Innsbruck stand Enrique Gasa

Valga erstmals 2003 auf der Bühne; seit 2009 leitet er die Tanzsparte des Tiroler Landestheaters und avancierte zum Publikumsliebbling. „Ich denke“, sagt Enrique, „das Tiroler Publikum erkennt instinktiv Qualität. Auch wenn die Leute nicht im Detail wissen müssen, wie hart die Künstler arbeiten – das Publikum spürt, dass du auf der Bühne dein Leben gibst.“

Auf „Evita“ folgt „Jesus Christ Superstar“

Bei der Erarbeitung eines neuen Stoffes „bin ich in zwischen selbstbewusst genug, dass ich nicht mehr auf Punkt und Beistrich alles vorbereite, sondern auch

manches im Probenprozess geschehen lasse“, erzählt Enrique. „Theater ist keine Demokratie, klar, ich weiß schon, was ich will und kann bei manchen Details ziemlich obsessiv werden. Aber wenn man ein zu enges Konzept über die Kreativität des Ensembles stülpen will, geht viel verloren. Es ist doch besser, gemeinsam etwas entwickeln.“

„Evita“ für das „spektakuläre Gesamterlebnis“ Kufstein zu entwickeln, ist eine spezielle Herausforderung. Enrique lacht: „Du musst dich als Regisseur ordentlich anstrengen, um dem Niveau des Aufführungsortes gerecht zu werden. Der

OperettenSommer bietet ein phantastisches Konzept, eine phantastische Location und ein phantastisches Stück. Der einzige, der versagen könnte, bin ich selbst.“

Damit allerdings ist nicht zu rechnen. Weshalb Enrique Gasa Valga auch bereits für

2023 in Kufstein unterschrieben hat und sich jetzt schon darauf freut: „Jesus Christ Superstar“ ist das Musical der Musicals. Ich bin ein glücklicher Mann!“

DAS GANZE INTERVIEW NACHLESEN AUF www.operettensommer.com



Mit freundlicher Unterstützung der OperettenSommer-Partner

Tiroler Tageszeitung

tiroler VERSICHERUNG

Aufführungstermine EVITA 2022

Fr., 29.07., 20h (Premiere)
Sa., 30.07., 19h
So., 31.07., 17h

Auch Karten für Fr., 31.07.2020, 20h, bzw. Fr., 30.07.2021, 20h, sind gültig am Fr., 29.07.2022, 20h.
Auch Karten für Sa., 01.08.2020, 19h, bzw. Sa., 31.07.2021, 19h, sind gültig am Sa., 30.07.2022, 19h.
Auch Karten für So., 02.08.2020, 17h, bzw. So., 01.08.2021, 17h, sind gültig am So., 31.07.2022, 17h.

Fr., 05.08., 20h
Sa., 06.08., 19h
So., 07.08., 17h

Auch Karten für Fr., 07.08.2020, 20h, bzw. Fr., 06.08.2021, 20h, sind gültig am Fr., 05.08.2022, 20h.
Auch Karten für Sa., 08.08.2020, 19h, bzw. Sa., 07.08.2021, 19h, sind gültig am Sa., 06.08.2022, 19h.
Auch Karten für So., 09.08.2020, 17h, bzw. So., 08.08.2021, 17h, sind gültig am So., 07.08.2022, 17h.

Fr., 12.08., 20h
Sa., 13.08., 19h
So., 14.08., 17h

Auch Karten für Fr., 14.08.2020, 20h, bzw. Fr., 13.08.2021, 20h, sind gültig am Fr., 12.08.2022, 20h.
Auch Karten für Sa., 15.08.2020, 19h, bzw. Sa., 14.08.2021, 19h, sind gültig am Sa., 13.08.2022, 19h.
Auch Karten für So., 16.08.2020, 17h, bzw. So., 15.08.2021, 17h, sind gültig am So., 14.08.2022, 17h.

ZUR ERINNERUNG: Was muss ich tun, wenn ich schon Karten für den OperettenSommer Kufstein 2020 bzw. 2021 habe? – Nichts! Alle Tickets für 2020 bzw. 2021 behalten für die Kartenbesitzer ihre Gültigkeit für 2022. Wer zum Beispiel Karten für Sonntag, 16. August 2020, 17 Uhr, bzw. Sonntag, 15.08.2021, 17 Uhr, hat, kommt einfach mit ebendiesen Karten am Sonntag, 14. August 2022, nach Kufstein, um „Evita“ zu genießen. Wochentag, Beginnzeit, Reihe und Platznummer bleiben ident.

Für weitere Informationen zu Terminen und Tickets besuchen Sie bitte unsere Homepage www.operettensommer.com

Tickets

Tickets am günstigsten im Web-Shop www.operettensommer.com, beim TVB Kufsteinerland (Unterer Stadtplatz 11–13, 6330 Kufstein, Tel. 05372/62207), beim Innsbruck Ticket Service (Burggraben 3, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/5356), bei allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen und österreichischen Raiffeisen-Banken.

TT-CLUB-VORTEIL: Tickets zum Vorteilspreis unter www.operettensommer.com, Kennwort „ttclub22“. Einmalig gültig für bis zu zwei Tickets pro TT-Club-Mitglied bei Vorweisen der aktuellen TT-Club-Karte. Nicht mit anderen Ermäßigungen oder Aktionen kombinierbar.

tt club